

NIEDERSCHRIFT StuB/0002/2020

über die Sitzung des **Stadtentwicklungs- und Bauausschusses** am 10.12.2020 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Peter Rose

Ausschussmitglieder:

Frau Ann Katrin Meinert
Herr Thomas Schulze Tem-
ming

Frau Tatiana Ueding
Frau Dagmar Caluori

Vertretung für Frau Dr.
Anne Monika Spallek

Herr Thomas Walbaum
Herr Frank Wieland

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Markus Nowak

Vertretung für Herrn
Andreas Groll

Herr Christof Peter-Dosch
Herr Dr. Rolf Sommer
Herr Dieter Brall

Von der Verwaltung:

Frau Marion Dirks
Herr Rainer Hein
Frau Michaela Besecke
Herr Jürgen Erfmann
Frau Karen Ebrecht

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Herr Rose stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Rose verpflichtet dann die sachkundigen Bürger, Herrn Markus Nowak, Herrn Dr. Rolf Sommer und Herrn Dieter Brall zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. 3. Änderung des Bebauungsplanes "Osterwicker Straße" hier: Aufstellungsbeschluss und Durchführung des Beteiligungsverfahrens

Im Zuge der Erarbeitung eines Bebauungsentwurfes hat sich die Überlegung entwickelt, statt einem großen Baukörper zwei identische Baukörper mit einem diese verbindenden Nebengebäude (Fahrradhaus) zu errichten.

Der östliche Baukörper würde nun knapp 50cm über die Baugrenze ragen. Die Baugrenze soll daher im südlichen Bereich geringfügig angepasst werden.

Frau Caluori fragt nach dem Grünstreifen zur Berkel hin.

Nach kurzer Erläuterung von Frau Besecke fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Für das Plangebiet, welches einen Teil des Bebauungsplangebietes „Osterwicker Straße“ umfasst, wird die Aufstellung der 3. Änderung beschlossen.
Der Änderungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Billerbebeck-Stadt, Flur 7, Flurstücke 232 und 60 tlw.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB auf die Umweltprüfung und den Umweltbericht verzichtet.
4. Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
5. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Osterwicker Straße“ und der Entwurf der Begründung werden gebilligt.
6. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB wird die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt und die berührten Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

<u>Stimmabgabe:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU-Fraktion	5		
Bündnis90/Die Grünen	2		1
SPD-Fraktion	2		
FDP-Fraktion	1		

- 2. Sanierung und Erweiterung Zweifach-Sporthalle**
hier: Vorstellung der Vorplanung zur Beantragung von Fördermitteln
 Frau Besecke erläutert den Beschluss und weist darauf hin, dass der Stichtag für das Förderprogramm Sportstätten der 15. Januar 2021 wäre.

Herr Walbaum erkundigt sich, ob die Behindertentoilette mit einem Euro-schlüssel ausgestattet werden könne.

Frau Besecke nimmt den Hinweis auf.

Herr Peter-Dosch teilt mit, dass es neue Förderprogramme vom Bund fürs Jahr 2021 gäbe. Er wird die Verwaltung informieren.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Vorplanung (Variante 1) Fördermöglichkeiten zu prüfen und Förderanträge zu stellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

- 3. Mitteilungen**

Frau Besecke teilt mit, dass der neue Mietspiegel im Internet einsehbar wäre.

- 4. Anfragen**

- 4.1. Kreuzungsbereich Wüllen I - Herr Ueding**

Herr Ueding berichtet, dass die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich aus dem Baugebiet nach links und geradeaus unübersichtlich sei.

Frau Dirks informiert, dass es dort eine Verkehrszählung gab, sie werde es mit dem Ordnungsamt besprechen.

4.2. Johannikirchplatz - Herr Walbaum

Herr Walbaum fragt nach, warum die behindertengerechte Querung des Johanniplatzes erst in 2022 erfolgen könne. Besonders enttäuscht wäre er darüber, dass es nicht in der Öffentlichkeit bekannt gegeben worden wäre.

Frau Dirks führt aus, dass die Verwaltung aufgrund der Personalsituation und der Behinderung durch die Corona-Pandemie nicht noch mehr Projekte ausführen könne.

4.3. Baustelle Lilienbeck - Herr Brall

Herr Brall teilt mit, dass die Anwohner nicht ausreichend informiert worden wären.

Herr Hein antwortet, dass eine Bürgerversammlung nicht möglich gewesen wäre. In Zukunft würde versucht werden, noch besser zu informieren. Über die citynews wären alle verfügbaren Infos weiterverteilt worden.

4.4. Radweg Höhe Bruns - Herr Rose

Herr Rose erkundigt sich, wann der Radweg an der Landstraße auf der Höhe Bruns ausgebessert wird.

Frau Dirks teilt mit, dass Straßen NRW dafür zuständig sei und es bisher noch keinen Termin geben würde. Es wird nochmal nachgefragt.

4.5. Ausfahrt Annettestr. - Herr Nowak

Herr Nowak macht darauf aufmerksam, dass ein Baum die Sicht in der Ausfahrt behindere.

Frau Dirks sagt Überprüfung zu.

4.6. Baustelle Johannistr. - Herr Wieland

Herr Wieland erkundigt sich, ob die Baustelle an der Johannistraße noch im Zeitplan läge.

Herr Hein antwortet, dass das nicht der Fall sein würde, voraussichtlich wäre sie bis Ende 2020 abgeschlossen.

4.7. Baustelle Darfelder Str. - Herr Rose

Herr Rose bittet darum, dass der ruhende Verkehr an der Baustelle Darfelder Straße kontrolliert wird.

Herr Erfmann antwortet, dass die Baufahrzeuge teilweise auf dem Bürgersteig stehen, weil es nicht anders ginge.

Peter Rose
Vorsitzender

Karen Ebrecht
Schriftführerin